



Transkript - Video 23

Hallo und mal wieder willkommen zu den Sprachsnacks. Heute sprechen wir über Fair Trade und Menschenrechte.

Ist unsere Welt gerecht? Leider nicht immer. Aber zumindest haben alle Menschen auf der ganzen Welt das gleiche Recht. Dieses Recht hat jeder Mensch nur aus einem Grund: weil er lebt. Es sind die sogenannten Menschenrechte. Die Menschenrechte gelten international. Bereits 1948 haben die Vereinten Nationen die Menschenrechte in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte festgelegt. Das Menschenrecht ist auch Teil des deutschen Grundgesetzes, also der deutschen Verfassung. Hier heißt es im ersten Artikel: "Die Würde des Menschen ist unantastbar".

Es ist aber auch sicher klar, dass die Menschenrechte nicht immer und überall eingehalten werden. Das stellt uns vor das Problem, wie man darauf reagiert. Soll man Gewalt anwenden, zum Beispiel Kriege führen, damit die Menschenrechte in anderen Ländern respektiert werden? Das bringt uns in ein Dilemma. Schwierige Sache, so eine gerechte Welt.

Aber jeder von uns kann etwas tun, damit es ein wenig gerechter wird. Wir können zum Beispiel darauf achten, was wir einkaufen. Eine Banane, die nur 5 Cent kostet. Das ist wirklich sehr billig: hier muss man sich fragen, unter welchen Bedingungen man diese Banane produziert. Vielleicht mussten sogar Kinder in der Bananenplantage arbeiten. Eine Möglichkeit, damit man solche Produkte nicht kauft, ist Fair Trade. Auf Deutsch: Fairer Handel. Fairtradeprodukte garantieren, dass die Arbeiter einen gerechten Lohn für die Produktion der Waren bekommen. Zum Beispiel die Bauern in anderen Ländern. Aber die Produkte müssen auch umweltfreundlich angebaut werden. Nur dann darf auf den Verpackungen das Fairtrade-Logo. Nachteil: Die Produkte sind natürlich etwas teurer.

Also: ein bisschen gerechter können auch wir die Welt machen. Macht's gut. www.goethe.de